

Fünf Dollar

Fünf
Dollar

FÜNF dollar

am tag
können für manchen
die ganze welt bedeuten
um seine lieben
zu ernähren

ein anderer
freut sich über
die FÜNFZIG welche er
ganz für sich selber
ausgeben kann

während der nachbar

mit FÜNFHUNDERTER noten
in der tasche sich den kopf zerbricht
was man kauft für das angesammelte glück
welches schon morgen
in den gedanken vergammelt

dann aber bei dem

mit der FÜNFTAUSEND zahl
am drücker sieht es so rosig aus
dass im leichtsinn
der locker vom hocker abenteuer
leer umhergeirrt wird ohne zu wissen wohin

und bei der steigerung
im FÜNFZIGTAUSENDER geldbeutel
kommt es nicht selten zur vereinsamung
weil ja kaum wünsche und bedürfnisse
noch warten und somit das herz unerfüllt bleibt

aber was wär denn

wenn nun der mit FÜNFZIG nur FÜNFUNDVIERZIG verputz

und der mit FÜNFHUNDERT nur VIERHUNDERFÜNFZIG
oder ein dicker FÜNFTAUSENDER umsteigt zu VIERTAUSEDNFÜNFHUNDERT
bis hin zum FÜNFZIGTAUSENDER der seine zufriedenheit
in eventuell gar VIERZIGTAUSEND für seine täglichen
verwöhnparaden plötzlich entdeckt

ja was könnte sich alles verändern
in unserem so triesten dasein
und das beste dabei
würde sich ganz von alleine entwickeln
dieses wundervolle gefühl des gebens

welches mit nichts zu vergleichen das gemüt erweicht

wie ein zarter regenbogen
der in feinen pastellfarben über die seele pinselt
um diese süssesten früchte zu ernten
die das leben für uns bereit hält ...
nämlich ... F R E U D E ... und zwar haufenweise

denn die glückseligkeit im verschenken

... bereichert ... wie kaum anderes

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)